



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

07.5161.03

BVD/P075161
Basel, 26. Oktober 2011

Regierungsratsbeschluss
vom 25. Oktober 2011

Anzug Brigitte Strondl und Konsorten betreffend Veloweg auf der Dreirosenbrücke

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 18. November 2009 den nachstehenden Anzug Brigitte Strondl und Konsorten dem Regierungsrat zur erneuten Berichterstattung überwiesen:

„Während dem Bau der oberen Hälfte der neuen Dreirosenbrücke wurde sämtlicher Velo- und Fussgängerverkehr auf der bereits neu erstellten, unterwasserseitigen Dreirosenbrücke abgewickelt. Das Nebeneinander funktionierte bestens und ohne Unfall. Auch die an der Kreuzung Dreirosenstrasse / Klybeckstrasse installierte Velophase, um Richtung Kleinhüningen zu fahren, konnte ohne Komplikationen befahren werden. Geschätzt wurde die Verbindung besonders von Velofahrenden der Novartis, die zwischen den Arealen St. Johann und Klybeck zirkulieren müssen. Mit Inbetriebnahme der kompletten Dreirosenbrücke wurde der geschätzte „Bauzustand“ aufgehoben. Die Folge ist eine längere und unattraktive Fahrt über 3 Lichtsignalphasen (1 x Dreirosenbrücke, 2 x Horburgkreuzung). Mit Novartis-Campus und dem geplanten neuen Veloweg durch den St. Johann-Hafen nach Hüningen bekommt die Befahrbarkeit des unterwasserseitigen Veloweges auf der Dreirosenbrücke eine neue wichtige Bedeutung für den Pendler- und Freizeitverkehr. Die Unterzeichnenden bitten die Regierung zu prüfen und zu berichten:

- ob auf der Dreirosenbrücke zwischen Fabrikstrasse und Klybeckstrasse der unterwasserseitige Veloweg in beiden Richtungen befahren werden kann
- ob parallel zum Fussgängerstreifen beim Grossbasler-Widerlager der Veloübergang (Velofurt) definitiv eingerichtet werden kann
- ob der neue Velo-/Fussweg nach Hüningen an den unterwasserseitigen Velo-/Fussweg der Dreirosenbrücke angeschlossen werden kann.

Brigitte Strondl, Jörg Vitelli, Christoph Wydler, Sabine Suter, Michael Wüthrich, Roland Engeler-Ohnemus, Guido Vogel, Andrea Bollinger, Helen Schai-Zigerlig, Marcel Rünzi, Christine Wirz-von Planta, Heiner Vischer“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat hat mit Schreiben 07.5161.02 vom 23. September 2009 zum vorliegenden Anzug Stellung genommen. Er hat damals ausgeführt, dass in Anbetracht der hohen Kosten für eine normkonforme Umsetzung der verlangten Massnahmen die Forderungen der Anzugstellenden nicht erfüllt werden können. Der Grosse Rat hat den Anzug am 11. November 2009 entgegen dem Antrag des Regierungsrates stehen gelassen.

2. Weiteres Vorgehen

Wie im Bericht UVEK vom 24. Mai 2011 zum Ratschlag 10.0949.01 Neue Rheinuferpromenade vom St. Johannis-Park bis nach Huningue (F) festgehalten, erarbeitet das Bau- und Verkehrsdepartement zur Zeit ein Projekt betreffend Velogegenverkehr und Velofurt auf der Dreirosenbrücke. Die von den Anzugstellenden geforderten Massnahmen werden dabei soweit als möglich berücksichtigt. Der Kreditantrag dazu wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2012 dem Grossen Rat überwiesen.

3. Antrag

Auf Grund dieses Vorgehens beantragen wir Ihnen, den Anzug Brigitte Strondl und Konsorten betreffend Veloweg auf der Dreirosenbrücke stehen zu lassen. Im Zusammenhang mit dem oben genannten Kreditantrag berichtet der Regierungsrat abschliessend zum Anzug.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin